

S O U N D S • Der renommierte Flötist Günter Wehinger und The New Trio vermischen Klassik und Jazz

Eine Flöte tobt sich aus

Wenn Günter Wehinger spielt, dann hat die Querflöte die Carte blanche in der Hand. Sie darf alles: hüpfen, so schnell herumrennen wie sie will, auf Bäume klettern und runterspringen, sich im Kreis drehen, bis ihr schwindlig wird oder auch einfach nur gut gelaunt vor sich herflöten.

Wehingers Querflöte ist das auffälligste Element in der Musik des New Trio. Fast immer soliert er mit seiner Flöte, dass man am liebsten gleich mitpfeifen würde (scheitert dann jedoch an der Songstruktur und

ton weiter, einem der besten Flötisten weltweit.

Aber auch seine Mitstreiter sind keine Unbekannten in der Welt der E-Musik. Vom Zürcher Violoncellisten Daniel Pezzotti ist immer wieder dessen Vorliebe für die brasilianische Musik in den Stücken hörbar. Chris Wiesendanger am Piano hält sich gekonnt zurück. Neben eigenen Stücken spielt das Trio Musik von Daniel Schnyder, Egberto Gismonti, Bohuslav Martinu und Paul McCandless – frei überarbeitet.

Fabian Rottmeier



Foto: Maurizio Petrone

The New Trio mit Wiesendanger, Pezzotti und Wehinger (v. l.).

am Tempo). Oder man erinnert sich ob des Flötenspiels an gute alte Filme. Der Österreicher studierte in Feldkirch Querflöte und bildete sich an der Jazzschule in St. Gallen und in Los Angeles bei James New-

AARAU Theater Tuchlaube
Metzgergasse 18
Do, 12. Juni, 20.15 Uhr
Reservation info@jazzclubaarau.ch
Sound hören: www.azonline.ch/live